Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

242 (31.8.1904) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Mr. 242. Erstes Blatt.

von Arzt

10)

06

275

超550005

00 - 100

er

d.

Mittwoch, den 31. August

(Folgt ein zweites Blatt.)

Ronfursverfahren.

Dr. 3196. VI. Das Konfursverfahren über ben Nachlaß bes Baders Beinrich Reb in Sagsfelb murbe nach erfolgter Abhaltung bes Schlugtermins und Bollgug ber Schlugverteilung burch Gerichtsbeichluß vom Beutigen aufgehoben. Karlsruhe, ben 26. August 1904. Amelang,

Gerichtsichreiber Großberzoglichen Umtsgerichts.

Tageskurse. Handelskurse für Damen und Herren.

Abendkurse.

Gewissenhafter Unterricht in allen kaufm. Lehrfächern und Sprachen.

Donnerstag, den 1. September beginnen grössere Kurse.

Kursus A:

für Gewerbetreibende, angehende Kaufleute und Fräulein, welche eine Anfangsstellung im Kontor suchen. Dauer: circa 2 Monate.

1.	Deutsch mit Ziffern		Mk. 10
2.	Korrespondenz	-191	Mk. 15.—
3.	Latein	1 1000	Mk. 10
4.	Einfache Buchführung	Section 16	Mk. 10
5.	Kautmannisches Hechnen	1	Mk. 15.—
	Material zu allen 5 Fächern	Mk.	10

Bei Vorausbezahlung beträgt das Honorar einschl. Material statt Mk. 70 .- nur Mk. 60.

Eintritt zu einzelnen Fächern à 10-15 Mk.



Kursus B:

für Kaufleute, die nach besserer Stellung mit höherem Gehalt streben. Dauer: 3 Monate.

1.	Doppelte oder amerik. Buchführung	Mk. 15
2.	Stenographie (Gabelsberger).	Mk. 10
3.	Kaufmännisches Rechnen	Mk. 15
4.	Wechsellehre	Mk 10 -
5.	Maschinenschreiben	Mk 15 -
6.	Rundschrift	Mk. 10
	Material zu allen 6 Fächern Mk	

Bei Vorausbezahlung beträgt das Honorar einschl. Material statt Mk. 90.— nur Mk. 80.—

Unterrichtszeit: von früh 8 bis abends 10 Uhr.

Sprachunterricht: Deutsch, Französ., Englisch, Italienisch, Latein.

Sachgemässe Vorbereitung für den Eisenbahn- und Postdienst, besonders für Militäranwärter (nachweisbar erfolgreich). Der Unterzicht wird von praktischen Kaufleuten und staatlich geprüften Lehrern erteilt. Auswärtige erhalten durch meine Vermittlung Fahrpreisermässigung, ebenso preiswerte Pension. Ausführliche Auskunft und Prospekt bereitwilligst durch

Handelslehranstalt u. Töchterhandelsschule "Merkur" Karlsruhe

1. Kunftgewerbenuseum.

(Weftenbftrage 81.)

Sonderausstellung:

eine Kollektion von Glasmojaikarbeiten der Offenburger Glasmofaifwerke, G. m. b. S.,

bestehend aus: 1 Wandbrunnen (mod. Stil), 5 Heizkörperverkleidungen, Dekorationsteile eines Grabbenkmals, stilifierte Landschaft, Ropf einer Mufe in Stiftmosait, Deforation einer Kirchenwand (rom. Stil) usw.

Das Kunftgewerbemuseum ift unentgeltlich geöffnet an Sonn= tagen von 11-1 und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschl. Montag und Samstag) von 10-1 und 2-4 Uhr.

Aufforderung.

2.2. Im Auftrage ber Erben und Rechtsnachfolger ber hier verstorbenen Büchsenmacher Josef Etreibich Shelente ergeht hiermit Aufforderung an alle diejenigen, welche an den Nachlaß etwas schuldig sind, ihre Schuldigseit innerhalb 14 Tagen an nich zu besochen

Sbenso wollen die Gläubiger ihre Forderungen binnen gleicher Frist unter Vorlage der Beweisstude zwecks Berücksichtigung bei der Nachlaßauseinanders sehung bei mir anmelden.

Auch erhalten Restestanten wegen Uebernahme bes Geschäfts sowie Freihandversaufs bes Hausgrund-stücks — Marienstraße 30 — Austunft von mir.

Karlsruhe, ben 26. August 1904.

Carl Burger, Birfel 25 a.

Wohning zu vermieten.

— **Balbhornstrasse 31**, 4. Stock, ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine, ruhige Familie auf sofort ober später zu vermieten. Räheres im Laben

Durlacher Allee 45

ift eine icone 3 Zimmerwohnung zu vermieten. Räheres Welanchthonstraße 2.

Das hiesige Institut Fecht

(Externat, und Internat.) bereitet individuell nach bewährter Methode vor zum Einjährigen-, Fähnrich- und Seekad.-Examen, sowie für U III bis U I. Seit 1876 haben durchschn. 90 v. H. der Entlassenen bestanden. Geprüfte Fachlehrer. Halbjährige Kurse. Anfertigung der Aufgaben unter Aufsicht. Kurze Ferien. Eintritt jederzeit. Empfehlungen im Prospekt.

Direktion Schmidt & Wiehl.

Bekanntmachung.

Kaufm. Fortbildungsschule der Stadt Karlsruhe.

Bieberbeginn bes Unterrichts und Aufnahme geneintretender Schüler und Schülerinnen

Montag, ben 5. September, morgens 8 Uhr.

Rach dem Ortsstatut über den Besuch der kaufmännischen Fortbildungsschule sind die in Karlsruhe beschäftigten Pandlungssehrlinge und Handlungsgehissen unter 18 Jahren verpflichtet, die kaufmännische Fortbildungsschule zu besuchen.

Aussgenommen von dieser Berpflichtung sind diesengen, welche I Jahresskrise einer kaufmännischen Fortbildungsschule bereits ordnungsgemäß durchlaufen haben, sowie diesenigen, welche vom Beginn der Schulpssicht die zur Vollendung ihres 18. Lebensjahres die Schule nicht wenigstens auf die Dauer eines vollen Schulzabers au besuchen hätten.

Die Ettern, Vormünder und Lehrherrn sind verpflichtet, die schulpssichtigen Handlungssehrlinge und Handlungsgehissen bei den Schulvorst and Sartenstraße 22 anzumelden, und zwar auch dann, wenn sich die Schulpssichtigen wegen Besuchs einer andern kaufmännischen Unterrichtsantsalt von dem Besuch der Kaufmännischen korrbitdungssichule der Stadt Karlsruhe gemäß 2 Absat 4 des Ortsstatus besteien lassen wollen.

Zuwiderhandlungen werden nach 3 2 des Geses vom 15. August 1898 mit Geldstrase die Ausstellen mit hat die Besuch der Schule freiwillig. Boraussezung des Eintritts in dieselbe ist die Jurussezisfalle mit Hat Lebensjahres. Der Besuch der Kaufmännischen Fortzbildungsschilfinnen ist der Besuch der Schule freiwillig. Boraussezung des Eintritts in dieselbe ist die Jurussezischung des 14. Lebensjahres. Der Besuch der Kaufmännischen Fortzbildungsschilfinnen ist der Besuch der Schule freiwillig. Koraussezung des Eintritts in dieselbe ist die Jurussezischung des 14. Lebensjahres. Der Besuch der Kaufmännischen Fortzbildungsschilfinnen ist der allgemeinen Fortbildungsschilfingen der Sauptz und Residensstade Karlsruhe vom 2. Mai 1904, Nr. 9776.)

Karlsruhe, den 29. August 1904.

Karlsruhe, ben 29. August 1904.

2.1.

Der Borftand. Ab. Bogt, Reallehrer.

fahrnis-Versteigerung.

Donnerstag, den 1. September d. 38., vormittags halb 10 Uhr beginnend, werben im Auftrag wegen Beg= bezw. Umzug

Jahnftraße 12 bahier, 1. Stock,

nachverzeichnete, fehr wertvolle und tabellos erhaltene Gegenftanbe gegen Bargablung öffentlich verfteigert, und zwar:

I. Speisezimmereinrichtung, bestehend aus schönem Buffet in Nußbaumholz, reich geschnigt und gewichst, Ausziehtisch mit 5 Einlagen, Rußbaum geschnigt und gewichst, 12 Rohrstühlen mit hohen Lehnen, Nußbaum, 1 Sosa mit hoher Lehne, Nußbaum und Kameltaschenbezug, 1 reich geschnigten Kredenzschrank in Nußbaum gewichst, 1 Gaslüster hierzu passend, 2 Kaar Wollvorhänge (türkisch) mit dto. Portieren und Zugehör, sowie 1 sehr schönen und gut erhaltenen Smyrnateppich, 3,65 × 3 m;

II. Saloneinrichtung, bestehend aus 1 Sosa, 2 Fantenils und 6 Polsterstühlen, rot Plüsch, in Nußbaumholz, reich geschnist und gewichst, sehr gut erbalten, 1 Trumeau, Nußbaum, geschnist, hochelegant, 1 Salontisch, 1 Blumentich, 1 Speltisch, 1 Silberschrant, 1 Zimmersäule, 1 eleganten Bückerschrant, 1 Etagere, säntliche Möbel in Nußbaum, geschnist und gewichst; serner 2 Paar Salonvorhänge und Portieren in rotem Plüsch mit Galerien, 1 Cigarrenkasten, Zeitungsständer, Osenschrage und Portieren in rotem Plüsch mit Galerien, 1 Seitungsständer, Osenschrage und Portieren in rotem Plüsch mit Kelies, I großes Oelgemälbe (Winterlandschaft) von Jungblut in reichen Rahmen, verschieden andere Bilber, Figuren, Basen und bergleichen, Linoleumteppiche und Läuser, Vorhänge, 2 Bettbeden und 1 Bettbummel, blau Damast, 1 Fauteuil mit Einrichtung, Schlüsselssischen, Schrmständer, 1 stummer Diener, Vorhänge und Lambrequins, mehrere Gaslüsser, darunter 1 hochseurer Rotososüsser, Jag-lampen und Gaslyra usw.

wogu Raufliebhaber mit bem Bemerten höflichft eingelaben werben, bag bie vorgefchriebenen Ginrichtungen für Brautleute febr gu empfehlen finb.

Karlsruhe, ben 26. Auguft 1904.

Eduard Koch, Ortsrichter, Luifenftraße 2a.

Kleie-Verkauf.

Die beim Proviantamt Strafburg i./E. in ber Zeit vom 1. Oftober bis Ende Des gember 1904 aus ber Bermahlung entstehende Roggenkleie soll in öffentlicher Ausbietung am

Freitag, den 9. September d. Is., vormittags 10 Uhr, in unserem Geschäftszimmer — Schwarzmalbstraße 61/63 — an ben Meiftbietenben verlauft werben. Die Bedingungen liegen im genannten Geschäftszimmer aus, fonnen auch gegen 50 Bfg. Schreibgebühren von bemselben bezogen werben.

Proviantamt Strafburg i. C.

Fahrnis-Versteigerung.

Mittwoch, den 31. August, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen dar versteigert: 4 Bettsfellen mit Rossen, Watrahen und Volsten, 1 Bettrost, 1 Deckbett, beinahe neue Plameaux u. Kopftissen, 1 Kanapee mit 6 Polsterstühlen, 1 Kanapee mit 2 Fauteuils, 1 kl. Kanapee, 1 antikes Kommöden, 1 Waschlommode mit Marmor, 1 Spiegel mit Konsole, 1 seuerseste Gelbkassette, 1 Geschirrschrank, 1 Schreibsisch, 1 Regulateur, verschied. Bilder und Spiegel, 1 Bügeltisch, 1 Briefwage, 1 Balkenwage, verschied. Weißzeug, 2 Holskosser, 1 Korb, 1 Pasichmaschine, 1 kl. Firmaschild, 2 große Firmaschilde von Leinwand auf Holszahmen, 1 Gasherd mit 4 Flammen, 1 eis. Herd mit Robr, wozu Liebhaber höst, einladet

S. Sifchmann, Auftionsgeschäft, Bahringerftrage 29.

Wohningen zu vermieten.

— Sehr schöne 6 Zimmerwohnung, Ede Park-und Karl-Wilhelmstraße, 3. Stod, mit prachtvoller Aussicht, ebenso **Wohnungen** von 3 Zimmern und Zubehörde in Sternbergstraße 8 auf sosort ober später zu vermieten. Alles Nähere auf dem Bureau Karl-Wilhelmstraße 26 ober im 1. Stod.

Elegante Sochparterre-23ohnung

in einem Edhaus ber weftl. Kriegftraße von 3 Zimmern und Zugehör zu ver-mieten. Zu erfragen Leffingstraße 1, parterre.

Hebelitrake 17

ift auf 1. Oftober eine ichone, geräumige

6 Zimmerwohnung =

mit Ruche, Bab, Beranda und reichlichem Bubehör zu vermieten. Gingufehen von 2 bis 5 1lhr. Raberes

Körnerstraße 2

ift im 4. Stod eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stod bei Frau Prof. Schröder oder Kaifers Allee 40 im 2. Stod.

Shone 3 und 4 Zimmerwohnungen

in nächster Rabe bes Marktplages per sofort ober auf 1. Oftober zu vermieten. Raberes Lammitrafie 7a im Laben.

Renban Rintheimerstraße 5

find einige fehr schöne 3 Zimmerwohnungen äußerft preiswert fofort ober fpater ju ver-mieten. Räheres Melanchthonftraße 2. —

Karlitraße 92

ift im 4. Stod eine Wohnung von 6 geräumigen Jimmern, Küche, Speiselammer, Babezimmer, 2 Manjarben, 2 Kellern und Anteil an der Basch-füche auf so fort oder später zu vermieten. Zu besichtigen zwischen 3 und 6 Uhr. Näheres beim Hauseigentumer Karlstraße 90.

Wohnungen,

Parterre-Stod 3 Zimmer, Küche, Keller, 1 Man-farbe; 2. Stod 4 Zimmer, 2 Keller, Küche, 1 Man-farbe per fogleich zu vermieten. Einzusehen zu jeder Zeit. Zu erfragen Körnerstraße 10.

Hardtstraße 4,

vis-à-vis der neuen Maschinenfabrit, ift eine Mansarvis der keiten Massarvis, ist eine Mansarvis der keiter von 3 Zimmern 2c. per sosort oder später sowie zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller ver sosort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre bei G. Herrmann oder im Baugeschäft Gutenbergstraße 4 II.

[2] I.

Baden-Württemberg

nit

Is,

ib:

en, bet

rn

ör

eğ

Große, helle Weagazine, ca. 750

mit Keller, Remise, Sof, Aufzug und Rollbahn sowie Comptoir-Räumen, inmitten ber Stadt gelegen, sind per Spätjahr zu vermieten. Räheres unter F. K. 1027 durch Rudolf Mosse, Karlsruhe.

Großer Laden und Magazin vorübergehend zu vermieten

auf fofort in befter Geschäftslage, Lammftrafte 6, neben Raiferftrage-Ede, gufammen ober getreunt. Maberes bei C. Serrmann, Soffftrage 1, parterre.

Kaiserstrasse 209, in bester Lage, 98 Quadratmeter Flächeninhalt, auf 1. Oktober ev. früher zu vermieten durch

Adolph Hirsch,

209 Kaiserstrasse.

Zwei mittlere Läden,

Herrenstraße (nahe Kaiserstraße), billig zu vermieten. Geeignet für Spezevei-, Wurstwaren- ober Restegeschäft. Zu erfragen Kaiserstraße 221 II.

Ludwig-Wilhelmstraße 11

ift im 1. Stod ein Laben, wo zur Zeit ein Spezereis Geschäft betrieben wird, aber auch für jedes andere Geschäft passend ist, und 4 Zimmer per 1. Oktober zu vermieten. Räheres 4 Treppen hoch bei Ernst 5.5.

Laden zu vermieten.

5.4. Kaiserstraße 38 ift ein geräumiger Laben mit 2 anfroßenben Zimmern, Keller und Holzplaß auf sofort ober später preiswert zu vermieten. Räsberes daselbst im 2. Stock.

Laden

Raiferftraße 37 mit 2 Schaufenftern ift fofort ober fpater zu vermieten. Raberes bei 3. Weinheimer, Rechtsagent, Ablerstraße 15.

Laden zu vermieten.

— Karlftrafte 93 ift ein großer Laben, für jebes Geschäft paffend, sofort ober auf 1. Oftober zu vermieten. Bu erfragen im Querbau, 2. Stod.

Laden zu vermieten.

- In guter Lage ber herrenftraße, nabe ber Kaiferftraße, ift ein Laben mit ober ohne Bohnung wegen Tobesfall fogleich ju vermieten. Offerten unter Rr. 3629 an das Kontor bes Tagbl. erbeten.

Laden zu vermieten.

— Ein großer, moberner Laben mit 2 großen Schaufenstern, großem Berkauföraum, in bester Gesschäftslage ber östlichen Kaiserstraße, ift auf 1. Januar ober später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 46 im Laben.

Ein fleinerer Laden

mit anftogenbem Bimmer, aber ohne Wohnung, ift per 1. Oftober ju vermieten. Näheres Kronen-ftraße 32 im Magazin, hof rechts. 4.2.

Spezereigeschäft zu vermieten.

*3.2. Ein gut gehendes Spezereis und Flaschen-biergeschäft ift sofort ober auf 1. Oktober zu vers mieten. Breis samt Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, 400 M. Näheres Harbiftraße 45 b, Wihst: burg, im Laben.

Bureau-Räume.

— Kaiferplat, 1 Treppe hoch, find 2 große, helle Räumlichkeiten auf fogleich zu vermieten. Näheres Amalienstraße SI, I. Stock.

Werkstätte mit Lagerraum.

3.3. Eine schöne Werkstätte mit großem Lager-raum, ist bester Lage der Weststädt, ist mit einer Bweizimmerwohnung nebst Mansarde, 2 Kellern und sonstigem Zubehör auf 1. November zu ver-mieten. Auch ist im 2. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. Of-tober zu vermieten. Näheres Sosienstraße 54 im

Birfchftrage 83 ift auf fogleich eine fcone

Werkstätte,

in welcher bisher eine Schlofferei mit gutem Erfolg betrieben wurde, nebst einer 2 Zimmerwohnung zu vermieten. Räheres bei Baumeister Ehrle, hardtftraße 25, Mühlburg

Werkstätte,

Berberplat 41 I, mit eleftr. Anfchluß fofort billig

Magazin

mit elektrischem Licht, im Mittelpunkt ber Stabt, an ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 136, Friedrichsbad.

zu vermieten

in Mühlburg, Rheinftrafte 30, auf 1. Oftober

große Pferdestallung mit Wagenremise und zwei Denboben. Nä-heres Branerei Sinner, Grünwinkel.

3immer zu vermieten.

— Kriegstraße 40, eine Treppe hoch rechts, sind zwei gut möblierte Zimmer per sosort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Freundliches Balkonzimmer

Zwei bis drei

aufs befte möblierte Zimmer mit ober ohne Klavier find per fofort an feinere Herren zu vermieten. Räheres Leopoloftrafie 3, 4. Stock.

Salon u. Schlafzimmer zu vermieten.

2.2. Karlftraffe 28, 3 Treppen, ift ein elegant möblierter Salon mit Chlafzimmer, ohne Vis-a-vis, fofort zu bermieten; zwei befonbere Gingänge, babon einer bor ber Glastüre. Auf Wunich fann Babezimmer benütt werben.

Alfademiestraße 71

ft ein möbliertes Zimmer für 12 M mit iconer freier Aussicht, in gutem Saufe, zu vermieten. ! parterre. Befte Empfehlungen zu Dienften.

ennon Baer.

4 Seminarftraffe 4.

Das gange Jahr offen. .

Aluszuleihen

find auf gute Spothefen verschiebene Beträge, jum Teil auf sofort. Alles Rähere wolle man ausgeben unter Nr. 4976 an das Kontor des Tagblattes.

Für Anpitalisten.

2.2. Auf ein gut rentierendes Haus in bester Lage werden eine erste und zweite Hipothefe, innerhalb 80 % ber Schäßung, gesucht. Offerten unter Nr. 6842 au das Kontor des Tagiblattes erbeten.

Modes.

*6.5. Berf. I. Arbeiterin per fogleich gefucht. Offerten unter Rr. 6671 an das Kontor bes Tag-

Franlein,

welches bei 2 Kindern die Schulaufgaben iberwacht, vom 15. September ab gesucht. Bevorzugt wird. ein solches, welches das Lehrerun-Gramen gemacht hat und musikalisch ist. Offerten mit Gehaltsauspruch unter Nr. 6818 an das Kontor des Tagbs, erbeten.

Madchen-Gefuch.

*3.3. Ein reinliches, zuverläffiges Mädchen, welches gut burgerlich kochen kann und die Hausarbeit pünktlich beforgt, wird gegen guten Lohn zu einer kleinen Familie auf 1. Oktober gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Röchin-Gefuch.

3.2. 3ch jude für bas Rafino bes Leib Dragoners Regiments auf 1. Oftober eine perfette Röchin.

Rittmeifter von Bobelichwingh, Karlsrube, Kriegftrafte 129.

Mädchen-Gefuch.

Kräftiges Mädchen findet fofort Stelle in baushalt. Näheres Augartenftraße 6, fleinerem 2. Stod.

Ein Dienstmädchen

per 1. Oktober zu vermieten: Hirschstraße 96, eine Laben.

Zwei tüchtige Mädchen

für bie Rüche fofort gefucht. Bu erfragen im Kontor bes Tagblattes. 2.2.

Blechner-Gefuch.

2.2. Gin felbständiger, guter Banarbeiter findet bauernde Stelle bei

3. Fuller, Blechnermeifter.

Dr. med. Max Rosenberg

Spezialarzt für Hautkrankheiten,

zeigt seine Rückkehr an. Karlsruhe, Douglasstr. 3. Teleph. Nr. 1311.

Taunus-Brunnen

vorm. J. Priedrich, Hoflief., Grosskarben. Billigste und angenehmste Erfrischung. Hauptdepot: Cillis & Cie., Hoflieferanten. Adlerstrasse 17. — Telephon Nr. 1142.

Beftes Erfrifchungsgetränt

perlender Apfelfaft, alfoholfrei.

Saupt-Depot: Cillis & Co., Soflieferanten

Nieberlagen bei:
C. Cartharins, Karlstraße 13, Jean Gunz, Karlstraße 98, Jac. Lösch, Herrenstraße 35, Derm. Munding, Kaiserstraße 110, K. A. Nathgeb, Ludwigsplaß, Ab. Schwindke, Gartenstraße 13, D. R. Homburger, Schlößplaß 9, Gustav Bronner Wwe., Biftor Merkle.

per 100 Pfund 3 M. 50 %, bei größerer Abnahme billiger, empfiehlt

Obfthalle Eigelshoven,

Wilhelmftraße 30. Telephon 1913.

Neues

per Pfb. 15 Pfg. empfehlen

Gebr. Hensel,

Soflieferanten, 33 Aronenstraße 33, fowie fämtliche Filialen.

Sochfeine

Fromage de Brie,

vorzüglich im Geschmad, eigenes Fabrifat, empfiehlt per Bfund Dif. 1.20

Sohenloh'iche Dampfmolferei

jur Butterblume,

Gebrüder Lieb, Rarisruhe, Amalienftr. 29 und Walbhoruftr. 28a, nächft Ede Raiferftraße, Telephon 1020,

Telephon 1926. Gigene Dampfmolferei u. Weichfäferei in Ginblingen.



bei Jean Gunz, Karlstrasse 98

Boransbeftellungen

ersten Waggon schwedische Preiselbeeren

(Ende September eintreffend)

werden alsbald erbeten.

C. Cartharins, Karlstraße 13a,

gegenüber bem Palais Pring Max.

Der Preis ift billiger als hier auf dem Markt.



ROSBACHER BRUNNEN BE BAD HOMBURG

General-Depôt:

Heinrich Dohmann, Roonstrasse 7 III.

ichendiwans.

Größte Auswahl. Billigfte Preife. Garantie. Teilzahlung geftattet. Umtaufch gegen alte Ranapces. 6.6.

Itudolf Brechtel, Schwanenstraße 20.

er, Kleidermacher,

Kaiserstrasse 124 — Telephon 1423.

Der Restbestand meines Lagers in

prima Sommer- u. Winter-Anzug-, Paletotund Hosenstoffen

gebe ich wegen bevorstehenden Umzugs zu billigsten Preisen ab. Desgleichen eine

Partie Reste -

geeignet zu Knabenanzügen etc.

[4] I.

Uenes Sanerkrant

empfiehlt

Friedrich Dietrich,

Wurftler,

Wilhelmftr. 28. Teleph. 1549.

Weißen Frühhafer, Haferichrot, Württembg. Häcksel in 3 Dual., Futtermehl, Maisschrot, feine, mittlere n. grobe Kleie, Torfmelaffe, Hafermelaffe, Leinfuchenmehl, Leinfamen, Futterreis, Fleischfuttermehl, Fleischfückenfutter, Hirjen, Gerste, Weizen, Welschkorn, Sundefuchen, Sprene 2c.

empfiehlt in besten Qualitaten bei reellem Gewicht zu ben billigften Tagespreisen, jeder-zeit durch mein Juhrwerk frei ins Haus geliefert,

G. holiwarth, Mehl: und Fourage-Sandlung,



Versuchen Sie Ihr Glück! Mann. I Man. F

kostet ein Los der beliebten und gewinnreichen 42. Gothaer

Geldlotterie

3338 Bargeld-Gewinne und eine Prämie mit zus.

45000 Mk. ev. Hauptgewinn im günstigst. Falle

25000 Mk. spez. eine Prämie

15000 Mk. 1 Gewinn

DEDED MK.

usf.

Ziehung schon am 14. u. 15. September 1904 durch die staatliche Lotteriedirektion in Darmstadt.

se à 1 Mk. (11 für 10 Mk.) bei: Carl Götz, Bankgeschäft, Karls-

ruhe i. B..

E. Wegmann, Waldstrasse 29,
E. Dahlemann, Karlsruhe,
Jacob Heppes, Erbprinzenstr. 20,
J. Stürmer, General-Agent, Strass-

Meine allerseits als vorzüglich anerkannte

trickwolle

(nicht eingehend und nicht filzend) ist nun wieder in den bekannten Qualitäten und Farben vorrätig, was hiermit empfehlend anzeige.

C. A. Kindler,

Friedrichsplatz 6.

(nicht explodierbares Petroleum) ist das

beste aller Leuchtoele

brennt auf jeder Petroleum-Lampe und ist ferner ein

hervorragendes Material

zur Speisung von Petroleum-Oefen u. Petroleum-Kochmaschinen. Engros-Verkauf bei

Christian Riempp, Karlsruhe.

Name "Kaiseroel" gesetzlich geschützt. Fabrikantin: Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff, Bremen. Wer anderes Petroleum unter der Bezeichnung "Kaiseröl" verkauft, macht sich strafbar.

Niederlagen Niederla
Joh. Burkhardt, Friedenstr. 11.
C. Cartharius, Karlstrasse 13a.
Karl Hager, Karl-Friedrichstr. 22.
Max Hofheinz, Luisenstrasse 8.
Gebr. Jost Nachf., Kronenstr. 28.
August Klingele, Amalienstr. 71.
A. Kintz, Sofienstrasse 66.
August Kühn, Schützenstr. 13.
Budolf Langer, Waldhornstr. 4.
Lebensbedürfnisverein.

Georg Holzwarth, Mühlburg.

J. Loesch, Drog., Herrenstr. 35.
Victor Merkle, Kaiserstr. 160.
Herm. Mösch, Lessingstrasse 5.
F. X. Rathgeb, Waldstrasse 57.
Albert Salzer, Kaiserstrasse 140.
W. L. Schwaab, Amalienstr. 19.
Jakob Vetter, Zirkel 15.
A. van Venrooy, Sofienstr. 45.
Theod. Walz, Drog., Kurvenstr. 17.

Oskar Gorenflo, Durlach.

Pianolager H. Maurer,

Grossherzogl. Hoflieferant,

Karlsruhe, Friedrichsplatz 5, Telephon 1653,



von Berdux, Feurich, Rosenkranz, Rönisch, Seiler, Schiedmayer, Schwechten, Pleyel, Paris, u. a.

Hofberg-Orgeln, Hupfelds Phonola.

führt die besten und preiswürdigsten Fabrikate der Branche. Dasselbe ist bekannt als

Bezugsquelle I. Rangs,

welche dem Käufer die weitgehendsten Vorteile gewährleistet: "Billige Preise, coulante Bedingungen, reelle Garantie, Umtausch gespielter Instrumente."

Reichhaltigstes Magazin der Residenz.

[5] I.

7.6.

Stanbverhinderndes

Bodeno

empfehle für Geichäftsräume.

Roth's Sandmandelkleie

ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toilettetische fehlen.

♦♦ Roth's Möbelpolitur ♦♦

jum Reinigen und Polieren matt gewordener — polierter Gegenstände

empfehle in befannter Qualität.

Marsöl, Supal, Lanolinleberfett, Guttalin, ichwarz, gelb und braun, Straudschuhlack für farbige Schuhe, Lederereme für farbige Schuhe



Giftweizen

Mänsevertilgung.



Möbel.

— Größtes Lager aller Arten Kaften- und Polstermöbel, ganze Zimmer-Einrichtungen und Ausstenern, Betten, Spiegel, Stühle, Bettsebern u. Rosthaare äußerst billig. Das Nenansertigen u. Aufarbeiten von Betten und Polster-Möbeln wird bestens besorgt in eigener Werksätte.

E. Buirt.

Rüppurrerftraße 36 u. Wilhelmftr., Ede Werberplag. Telephon 317.



Kochgeschirre Otto Büttner,

of the	Übungsabende				
新港	Mon- tag	Mitt- woch	Don- ners- tag	Sams-	
- States	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	
in der Zentralturnhalle.				100	
Allgemeines Turnen Alte Herrenriege	8-10	ŧ910	8-10	I	
Die Damen-Abteilung fibt in der Zentralturnhalle		18-19		18-9	
Turnhalle der Friedrich- schule, Kaiser-Allee 6	6.7	-	6-7	-	

Lebensbedürfnisverein

empfiehlt

in seinen sämtlichen Filialen

als ein natürliches Tafelwasser.

Preis der Füllung einer 1/1 Liter-Patentflasche nur 20 Pfg.

KS = X

liefern zu Tagespreisen

frei ins Haus, sowie in Waggonladungen nach hier und auswärts.

ermann

14.4.

Kohlengrosshandlung,

Herrenstrasse 20.

Telephon 120.

für sämtliche Feuerungen geeignet offerieren zu

VIK. 1.05 ab unserem Magazin am Rheinhafen,

MIL. I.I. frei vors Haus

Winschermann &

Kohlengrosshandlung,

13.3.

Herrenstrasse 20.

Telephon 120.

[6] L

Zirkel 30.

Or. Ku

Fernsprecher 255.

Moflieferanten.

Hauptniederlage natürlicher, Fabrik künstlicher Mineralwasser, Fruchtsäfte. Alkoholfreie Getränke.

Heizt Braunkohlen - Brikets!



10.10.

Bester, Billigster, Reinlichster

Zimmer- und Küchenbrand.

Unentbehrlich für Bäckereien, Metzgereien etc. Erhältlich in allen Kohlen-handlungen.

Rohlen.

Empfehle noch bis auf weiteres: Ruftohlen, gefiebt . . . Mf. 1.30, Ruhrfettichrot Unthrazit . Caarftüctfohlen fowie Schmiedefohlen je nach Abnahme billigst. Franko vors Haus. Günftige Bahlungsbedingungen. Raferes Uhlandftrafe 21 im Laben.

Reftauration gum

Crompeter von Säckingen. Bente fowie jeden Mittwoch

Schlachttag.

J. Neukamm.

NB. Morgens Wellfleisch mit neuem Sauerkraut. Auch ist fortwährend reines Schweinefett zu haben.

Die großen Erfolge



die wir mit unseren geröfteten Raffees allenthalben erzielt haben, find lediglich auf bas von uns ange-wendete Röft-Berfahren gurudzuführen.

Ohne jebe Beimischung werben unsere Kaffees in ber, nach ben neuesten Berbesserungen eingerichteten Kaffee: Mösterei größten Stiles auf natürlichem Wege mittelft Glühluft ge-

Während des Röftens werden alle Unreinigkeiten, Häutchen 2c. durch fortdauernd starken Luktzug unwerzüglich entfernt.
Die mit viel Zuder geröfteten Kaffees haben fast alle, ob teuer oder dillig, ein und denselben Geschmad, was darauf zurückzusühren ist, daß der zu Karamel gebrannte Zuder dem Kaffee einen ditteren Geschmad verleiht und dem natürlichen Aroma schadet. Auch sindet naturgemäß eine Beschwerung des Kaffees zu Ungunsten des Konsumenten — Zuder ist dekanntlich viel billiger als Kaffee — statt.

Der Einkauf von sogenanntem Paket-Kaffee, das ist Kaffee, welcher kleineren Geschäften dereits verpaakt geliefert wird, ist schon deswegen zu verwersen, weil gewöhnlich schon mehr oder weniger lange Zeit vergangen ist, bevor diese Kaffees in die Hände der Konsumenten gelangen.

Langjährige Ersahrungen und Verbindungen, die größte Sorgsalt in der Wahl der Qualitäten und die günstige Lage Emmerichs als erster deutscher Landungsplat am Niederrhein ermöglichen es uns, dei bester Waare unseren Konsumenten die billigsken Vereise ausommen zu Lassen.

sumenten die billigsten Preise zukommen zu lassen.
Unser stetig zunehmender Absat ist der beste Beweis dafür, daß sie nach unserem Röstversahren gerösteten Kaffees bei dem gesamten Kaffee trinkenden Publikum wegen des vorzüglichen Aromas und Wohlgeschmads allgemeiner Be-

lleberzeugen Sie sich und versuchen Sie unsere gerösteten Kaffees zum Preise von Pfg. 96, 100, 106, 110, 120, 128, 132, 135, 144, 146, 152, 160, 165, 176, 188 u. 220 bas Psiund.

EmmericherWaaren-Exped

152 Kaiserstraße 152,

gegenüber ber Reichspoft. Ferniprecher Rr. 1500.

Stadtgarten.

Seute, ben 31. Anguft, nachmittage 4 Uhr,

Mittwochs-I

gegeben von ber gefamten Rapelle bes

Bad. Ceib-Grenadier-Regiments.

Rönigl. Dlufifbireftor Mbolf Boettge.

= Reichhaltiges Programm. == Abonnenten 30 Pfg. Nichtabonnenten

Brogramm 10 Pfg.

Die Eintrittstarten berechtigen nur gum einmaligen Eintritt. Die Dafitabonnementsfarten haben Gultigfeit.

Baden-Württemberg



empfiehlt reichhaltige Auswahl in allen Preislagen

Friedrich Blos

Grofsherzogl. ** Hoflieferant

Parfilmerie 3. Wolff & Sohn's Détail Kaiserstrasse Nr. 104, Ecke der Herrenstrasse.

Reichhaltiges Lager Neuheiten in Leder-, Bronze-, Haushalt-, Toilette- etc. Artikeln.



Wegen bemnächstigem Umzug

Großer Ausverkauf

Herren= u. Knabenhüten jeder Art zu ganz bedentend herabgesenten Preisen.

Gustav Magel Nachfolger, 114 Kaiserstraße 114.

3,2.

Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister,

gegr. 1883 _____ E. G. m. u. H. * Karlsruhe ____ gegr. 1883

empfiehlt sich zur Lieferung ganzer Aussteuern sowie zur Anfertigung einzelner Möbel nach Zeichnung in jeder gewünschten Holzart.

No.

W. Gastel,

Grossh. Hoflieferant. Gegründet 1832. Nachfig. W. GASTEL jun. Telephon 1567.

ompl. Zimmereinrichtungen

ungefähr 50 Musterzimmer auf Lager.

Herrenzimmer, Wohnzimmer, Speisezimmer, Schlafzimmer,

Salons etc.

Kostenvoranschläge, Zeichnungen, Möblierungspläne etc. kostenfrei und ohne Verbindlichkeit.

Haupt-Geschäft, Musterzimmer-Lager mit Kontor Ritterstrasse 8.

Permanent wechselnde Musterzimmer-Ausstellung
Karlstrasse 28.

Der Verkauf findet nur im Hauptgeschäft Ritterstrasse 8 statt.

Drud und Berlag ber Chr. Fr. Duller'iden hofbuchhandlung, redigiert unter Berantwortlichteit von Lubwig Riegel in Karleruhe.